Die wirtschaftliche Bedeutung

der

Deutschen Kälte-Industrie

im Jahre 1908

Für den ersten Internationalen Kongreß der
Kälte-Industrie Paris 1908

bearbeitet von

der Abteilung Ia des deutschen Ausschusses

Mit 53 Figuren im Text und 1 Karte

Mümchen und Berlin

Verlag von R. Oldenbourg

1908

Druck der Nauckschen Buchdruckerei, Berlin S. 14.

VORWORT

Die vorliegende Schrift gibt nur einen kleinen Teil dessen, was auf dem Gebiet der Kälte-Erzeugung und -Verwendung wirtschaftlich von Wichtigkeit ist. Die Kürze der Zeit machte es jedoch unmöglich, den Stoff in dem Umfange zusammenzutragen und zu verarbeiten, wie es nötig wäre, um etwas Ganzes bieten zu können. Immerhin ergab schon das im wesentlichen von den deutschen Kältemaschinen-Fabriken zur Verfügung gestellte Material wertvolle Aufschlüsse, nachdem es, soweit in der Kürze der Zeit möglich, gesichtet und geordnet war.

Diese Aufschlüsse beziehen sich auf:

Anzahl der für Deutschland gelieferten Maschinen,
Vertretung der verschiedenen Systeme (NH_3, CO_2, SO_2),
Anzahl der Lieferungen in den einzelnen Jahren und
stündliche Leistung der Maschinen, sowie
Art ihrer Verwendung.

Versagt blieb der Berichterstattung die Kenntnis

der jährlichen Betriebsdauer der Maschinen in Stunden,
der jährlich erzeugten Menge von Kunsteis,
des Maßes der durchschnittlichen Ausnutzung der Kühlhäuser,
des Anteiles, welchen die einzelnen Kühlgüter im Laufe des Jahres im Kühlhaus in Anspruch nehmen,
die Zahl der in der Kältemaschinen-Industrie beschäftigten Personen.

Es zeigte sich, daß zur Erledigung aller dieser Fragen mehr Zeit und größere Mühewaltung gehört, als zur Verfügung stand. Dafür hofft die Berichterstattung, das Erreichbare in übersichtliche Form gebracht zu haben und einem späteren Kongresse eine erweiterte Arbeit vorlegen zu können.

BERLIN, 25. September 1908.

Dr. Ing. **C. Heinel.**